



Städtisches Gymnasium Leichlingen

Schulinternes Curriculum

Französisch

nach dem

**Kernlehrplan für die Sekundarstufe II
Gymnasium
in NRW**

Oktober 2019

Oberstufe EF

Einführungsphase

UV I : «Des jeunes en France»- la société et moi

Inhaltliche Schwerpunkte

Immigration, Probleme Jugendlicher in der banlieue, Schule und Ausbildung in Frankreich

Kernlehrplan-Bezug: Être jeune adulte, Vivre dans un pays francophone

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Leseverstehen

- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden

Interkulturelle Kompetenz

- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Text- und Medienkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
- bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse/ -interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erkennen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erläutern

Materialgrundlage für dieses UV: „Découvertes 5 passerelle“, Module 1

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Leseverstehen und Textproduktion integriert, Verfügen über sprachliche Mittel isoliert

Einführungsphase

UV II: «L'orientation professionnelle » - le monde du travail et moi

Inhaltliche Schwerpunkte

Berufsorientierung, Arbeits- und Berufsleben

Kernlehrplan-Bezug: Entrer dans le monde du travail

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh-)verstehen

- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen
- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen

Schreiben

- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache schriftlich wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen

Interkulturelle Kompetenz

- in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Text- und Medienkompetenz

- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen
- Verfahren zur Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert mündlich und schriftlich anwenden
- zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten unter Anleitung sach- und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren.

Materialgrundlage für dieses UV: „Découvertes 5 passerelle“, Module 2

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Médiation isoliert

Einführungsphase

UV III: «Des régions et des gens» - ma région et moi

Inhaltliche Schwerpunkte

Französische Regionen, Einwohner und Landschaften, der französische Zentralismus, Kolonialisierung und DROM

Kernlehrplan-Bezug: Vivre dans un pays francophone

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh)verstehen

- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen

- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- Texte weitgehend kohärent vorstellen

Schreiben

- Wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen

Sprachmittlung

- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel

- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
- grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen

Interkulturelle Kompetenz

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen
- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen.

Text- und Medienkompetenz

- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- ansatzweise einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung hat.

Materialgrundlage für dieses UV: „Découvertes 5 passerelle“, Module 4

Zeitbedarf: ca. 25 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Leseverstehen und Textproduktion (integriert), Médiation isoliert

Einführungsphase

UV IV: «A la recherche du bonheur»

Inhaltliche Schwerpunkte

Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freundschaften, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

Kernlehrplan-Bezug: Être jeune adulte

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh-)verstehen

- auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- auffällige, auf Wirkung angelegte Elemente auditiv und audiovisuell vermittelter Texte beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen
- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.

Schreiben

- Ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- Unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

Interkulturelle Kompetenz

- Sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Text- und Medienkompetenz

- Bei Texten grundlegende, auf den Inhalt bezogene Verfahren der Textanalyse / Interpretation mündlich und schriftlich anwenden
- Grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale sowie elementare filmische Gestaltungsmittel erfassen, Wirkungsabsichten bei geläufigen Texten erfassen und diese ansatzweise mündlich und schriftlich erfassen

Mögliche Materialgrundlage für dieses UV:

Nouvelles francophones (ausgewählte kürzere narrative Texte, z.B. aus der Anthologie „A la recherche du bonheur“) / „Monsieur Ibrahim et les fleurs du coran“ von E.E. Schmitt (Buch und/oder Film) / „No et moi“ von Delphine de Vignan / „Les intouchables“ oder „LOL“ (Film, ggf. zuzüglich Drehbuch) / „Le Fabuleux Destin d'Amélie Poulain“/ Ausgewählte Chansontexte

Zeitbedarf: ca. 20 Stunden (ggf. zuzüglich Freiraum)

Festlegung der Kompetenzschwerpunkte in der Klausur: Leseverstehen und Textproduktion integriert und Hör(seh-)verstehen isoliert